



Mit solcher Trefflichkeit glänzt auch der Preusche Thron!
 In Seinem munteren / und Hoffnungs-vollem Erben.
 Was hilft es Stifter seyn bey einem trägen Sohn!
 Wenn alle der Verdienst muß mit dem Stifter sterben?
 Wenn / was des Vaters Muht und Weisheit angerichtet!
 Der Sohn / durch Blödigkeit / gleich wiederum zernichtet?



Nein! Cures Friedrichs Reich ist fern von der Gefahr.
 Hat Else den * Achill und Ensernen erzeugt:
 Stellt von Charlotten sich ein Friedrich Wilhelm dar!
 Vor dem sich allbereits der Völcker Ehr = Furcht neiget:
 Der / was Er allbereits im Namen und Geberden!
 Auch den Verdiensten nach / sucht dermahleins zu werden.

* So wurden die beyden Söhne der Else / Churfürst Albertus / und Churfürst Friedrich der Andere / Ihrer Tapferkeit wegen genennet.



Sein Name treibet Ihn wie ein zwiefacher Strohm:
 Vom Groß-Herr Vater theils / nach welchem Er geheissen:
 Theils auch / und kräftiger / vom * Vater und vom Ohm /
 Den beyden Königen von Engeland und Preussen:
 Die nemlich Ihrerseits / Ihn so viel stärker dringen;
 Als Beyde Sie zur Kron / Ihr Haus gewust zu bringen.

* Die beyden Könige: Friedrich von Preussen / und Wilhelm von Engeland / machen beyde zusammen den Namen Friedrich Wilhelm / und treiben Seine Königl. Hoheit den Kron-Pringen / nicht allein als Vater und Ohm / nach den Worten Virgilit: Et Pater Aeneas, & Avunculus excitat Hector; sondern auch dadurch / daß Sie in diesem Ihrem Namen / Seiner Hoheit zugleich den Namen Ihres höchst-Seeeligsten Herrn Groß-Vaters vorstellen / nach welchem Seine Hoheit geheissen worden.